Neu27! Highlights Highlights Südtirol, Brenta&Gardasee

7 Tage - Level medium - 6 Etappen, 310 km, 8400 Hm

Geführte Gruppentour von
ULPtours

501038

E-Bike-Tour

7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 2 bis 65 km, d. 40 km

Gesamtlänge: 310 km

Höhe: 800 bis 1900 Hm, d. 1400 Hm

Gesamthöhe: 8400 Hm

Teilnehmerzahl: 7 bis 12

Kindertauglich: nein







Anreise 2027

Samstag: 24.07.2027 und 04.09.2027

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Die Fakten

Unsere geführte E-MTB Highlights Transalp verbindet auf rund 280 Kilometern die schönsten Trails Südtirols und des Trentino mit dem Gardasee. In sechs abwechslungsreichen Bikeetappen und rund 5.800 Höhenmetern erleben wir spektakuläre Alpenpanoramen, flowige Singletrails und ursprüngliche Berglandschaften. Dank ausgewählter Seilbahnfahrten bleibt mehr Energie für die schönsten Strecken. Mit erfahrenem Guide, Gepäcktransport und organisierten Unterkünften wird daraus eine sportliche und genussvolle Alpenüberquerung.

Die Anforderungen

Diese geführte E-MTB Transalp richtet sich an sportliche E-Mountainbiker, die regelmäßig auf dem Bike unterwegs sind und Spaß an abwechslungsreichen Naturtrails haben. Eine gute Grundkondition für längere Biketage und Anstiege bis etwa 1.900 Höhenmeter solltet Ihr trotz Motorunterstützung mitbringen. Wir fahren auf Forst- und Schotterwegen, Radwegen und vor allem auf schönen Singletrails im Schwierigkeitsbereich S0 bis S1. Einzelne steilere, steinige oder wurzelige Passagen verlangen eine sichere Bikebeherrschung. Kurze Schiebepassagen können gelegentlich dazugehören. Aufstiegshilfen nutzen wir ganz bewusst: So sparen wir Höhenmeter und Akkukapazität und haben mehr Zeit und Energie für die schönsten Trails. Wer sich auf leichten Singletrails wohlfühlt und gerne längere Tage im Sattel verbringt, wird auf dieser Transalp jede Menge Spaß haben.

Die Highlights

Ortlerpanorama und historische Panzersperren auf den Plamorter Böden, traumhafte Trails rund um die Naturnser Alm und fast 30 Kilometer Panorama- und Singletrail-Erlebnis von Meran 2000 Richtung Bozen. Dazu Cappuccino in der Bozner Altstadt, die wilden Schluchten und Obstgärten des Trentino, die Dolomiti di Brenta Bike Trails und das Trailparadies Paganella. Zum großen Finale warten der türkisgrüne Tennosee, das mittelalterliche Canale und die letzten Traumtrails hinunter zum Gardasee.

Die Route

Von Nauders starten wir über die Plamorter Böden mit grandiosen Blicken auf den Reschensee und die Ortlergruppe ins Vinschgau. Über Glurns und die Leuchtenberg Trails erreichen wir Morter. Am nächsten Tag warten die Naturnser Alm, das Vigiljoch und abwechslungsreiche Trails hinunter ins Etschtal, bevor wir durch Meran rollen. Mit der Bergbahn geht es hinauf nach Meran 2000. Hier beginnt eine unserer absoluten Lieblingsstrecken: fast 30 Kilometer voller Panoramen und feinster Trails Richtung Bozen. Nach einem Cappuccino in der Altstadt folgen wir dem Etschtal nach Auer. Über den Kalterer See, die Montiggler Trails und den Mendelpass tauchen wir in die ursprüngliche Bergwelt des Trentino ein. Durch das Val di Non erreichen wir Flavon. Weiter führen uns die Dolomiti di Brenta Bike Trails nach Andalo und zu den legendären Trails der Paganella, bevor wir am Molvenosee

entspannen. Die letzte Etappe bringt uns über Ponte Arche und den Passo Ballino zum türkisgrünen Tennosee. Nach einer Pause im malerischen Canale genießen wir die letzten Trails hinunter nach Riva. Vor uns liegt der Gardasee – und hinter uns eine Transalp voller unvergesslicher Biketage.

Details & Etappen

Samstag Etappe 1: Anreise

Anreise nach Nauders

Sonntag Etappe 1: Nauders – Morter: ca. 40 km, 1.300 Hm

Was für ein Auftakt! Von Nauders kurbeln wir über Forstwege Richtung Piengalm und Bergkastel hinauf zu den Plamorter Böden. Hier erwartet uns eines der schönsten Panoramen der Alpen: Vor uns liegt der Reschensee, dahinter erheben sich die mächtigen Gipfel der Ortlergruppe. Zwischen den historischen Panzersperren genießen wir die ersten traumhaften Panoramatrails unserer Transalp. Auf abwechslungsreichen Trails und Forststraßen geht es hinunter nach Reschen, wo natürlich der berühmte Kirchturm im See nicht fehlen darf. Anschließend rollen wir durch den sonnigen Vinschgau bis ins mittelalterliche Glurns. Nach einem Cappuccino wartet mit den Leuchtenberg Trails noch ein echtes Schmankerl auf uns. Über flowige Singletrails und den Vinschgau Radweg erreichen wir schließlich Morter – und der erste großartige Biketag liegt hinter uns.

Montag Etappe 2: Morter – Meran: ca 55 km, 1.700 Hm

Heute steht eine unserer absoluten Lieblingsalmen auf dem Programm. Zum Einrollen folgen wir einem schönen Trail entlang eines alten Waalweges mit herrlichen Blicken über den Vinschgau. Anschließend radeln wir gemütlich Richtung Naturns, wo uns die Seilbahn rund 800 Höhenmeter abnimmt. Das spart Akku und Kräfte für die Trails, die noch auf uns warten. Weiter geht es hinauf zur Naturnser Alm. Hier genießen wir bei einer ausgiebigen Rast die grandiose Aussicht auf die Texelgruppe und die umliegende Südtiroler Bergwelt. Über das Vigiljoch führt uns die Route anschließend auf abwechslungsreiche, flowige Trails Richtung Steinbruch. Die letzten Höhenmeter sausen wir auf Asphalt hinunter ins Tal. Entspannt rollen wir schließlich nach Meran, wo uns mediterranes Flair und die schöne Altstadt erwarten.

Dienstag Etappe 3: Meran - Auer: ca. 65 km, 800 Hm

Dieser Tag hat das Potenzial, einer der schönsten Biketage des Jahres zu werden! Von Meran geht es zunächst zur Seilbahn, die uns bequem rund 1.200 Höhenmeter hinauf nach Meran 2000 bringt. Oben angekommen eröffnet sich eine fantastische Bergwelt mit beeindruckenden Ausblicken auf die umliegenden Gipfel. Über kupierte Forstwege erreichen wir einen der schönsten Panoramatrails, die wir kennen. Fast 30 Kilometer lang begleiten uns herrliche Aussichten, flowige Singletrails und immer wieder neue Perspektiven auf die Südtiroler Bergwelt. Unterwegs legen

wir eine gemütliche Hüttenpause ein, bevor wir über weitere Trails und die alte Straße hinunter nach Bozen fahren. Mitten in der Bozner Altstadt gönnen wir uns einen Cappuccino und genießen das italienische Flair. Anschließend rollen wir entspannt auf dem Etschtalradweg nach Auer. Ein Biketag, den man so schnell nicht vergisst!

Mittwoch Etappe 4 - Auer - Flavon: ca. 50 km, 1.900 Hm

Heute lassen wir Südtirol langsam hinter uns und tauchen in die ursprünglichere Bergwelt des Trentino ein. Von Auer fahren wir zunächst zum Kalterer See und nehmen noch einige der schönen Montiggler Trails mit. Danach beginnt unser Anstieg zum Mendelpass, wo wir uns eine ausgiebige Mittagspause mit herrlichem Blick über das Südtiroler Unterland gönnen. Ab jetzt wird es abwechslungsreich und überwiegend bergab. Über schnelle Radwege, Forststraßen und schöne Trails gelangen wir immer tiefer ins Val di Non. Unterwegs passieren wir ein ehemaliges Kloster mit einem Bärengehege, bevor uns ein knackiger Anstieg nach Coredo führt. Durch ausgedehnte Obstplantagen und kleine Dörfer geht es weiter nach Flavon. Und wenn die Gruppe noch Lust auf ein kleines Abenteuer hat, nehmen wir zum Abschluss einen etwas verwachsenen, aber fahrbaren Singletrail hinunter zu einem Bach. Eine Etappe voller Kontraste und überraschender Entdeckungen.

Donnerstag Etappe 5: Flavon - Molveno: 50 km, 1.700 Hm

Heute wartet ein weiteres echtes Highlight auf uns: die Dolomiti di Brenta Bike Trails. Auf wunderschönen Wegen fahren wir durch die ursprüngliche Landschaft des Trentino. Besonders beeindruckend sind die alten Bewässerungsgräben, die teilweise direkt in die Felsen gehauen wurden und denen unser fast ebener Trail über weite Strecken folgt. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke auf die wilde Bergwelt der Brenta-Dolomiten. Kurz vor Andalo verlassen wir die Route und nutzen die Gondel, um noch einige der legendären Paganella Trails unter die Stollen zu nehmen. Flowige Passagen und jede Menge Fahrspaß sorgen für einen weiteren unvergesslichen Biketag. Am Ende rollen wir hinunter zum wunderschönen Molvenosee. Mit Blick auf das türkisgrüne Wasser und die gewaltigen Felswände der Brenta genießen wir unser wohlverdientes Feierabendbier. Viel schöner kann ein Biketag kaum enden!

Freitag Etappe 6: Andalo/Molveno - Gardasee: 50 km 1.000 Hm

Der Gardasee ruft! Doch bevor wir unser Ziel erreichen, wartet noch einmal ein richtig schöner Biketag auf uns. Wir starten am Molvenosee und genießen die herrlichen Ausblicke auf den See und die mächtigen Gipfel der Brenta. Auf abwechslungsreichen Wegen, Forststraßen und Trails fahren wir hinunter nach Ponte Arche. Anschließend steht mit dem Passo Ballino unser letzter größerer Anstieg dieser Transalp auf dem Programm. Bald erreichen wir den türkisgrünen Tennosee, einen der schönsten Bergseen des Trentino. Wenig später machen wir im mittelalterlichen Bergdorf Canale eine Pause und genießen noch einmal das besondere italienische Flair. Dann beginnt unser großes Finale: Auf herrlichen Trails geht es hinunter Richtung Riva. Plötzlich liegt er vor uns – der Gardasee! Nach sechs

großartigen Biketagen haben wir unser Ziel erreicht. Jetzt heißt es: anstoßen, zurückblicken und die vielen unvergesslichen Momente dieser besonderen Transalp noch einmal genießen.

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück Rücktransfer nach Nauders.

- Fahrtechnik: 3 / 5
- Ausdauer: 3 / 5
- Hochalpin: 4 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Nauders.

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- 7 x Übernachtung/Frühstück im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z.T. mit Sauna und Pool
- 5 x Abendessen
- Tourenführung (Guide)
- Gepäcktransport
- Rücktransfer
- Online Bilderservice

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2027

ab **1.799,- €** Samstag: **24.07.2027** und **04.09.2027**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214